

## **Nachhaltigkeitsbericht der Firma Amidex Objekttextilien GmbH©**

### **1. Bezug zu unserer Grundsatzklärung**

Amidex Objekttextilien GmbH (Amidex) ist ein familiengeführtes Unternehmen, das sich seit mehreren Generationen mit ihrem Wissen in der Textilbranche profiliert. Das Unternehmen liefert seit vielen Jahren an namhafte Betriebe aus dem Bereich Hotelwäsche, Bettwäsche und Frotteeware. Amidex ist sowohl am heimischen als auch am internationalen Markt für seine hochwertigen Produkte und sein kundenorientiertes Handeln bekannt.

Wir als Amidex Objekttextilien GmbH bekennen uns eindeutig zu den VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen, der EU – Menschenrechtscharta, der internationalen Menschenrechtscharta, den OECD Leitsätzen als international anerkanntes Regelwerk zur Handhabung mit Integritätsrisiken und zu den ILO Kernarbeitsnormen.

Unser Ziel ist es sämtliche Bereiche, wie in der Qualität, der Umweltleistung und des Umweltmanagements, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit, der Sozialen Verantwortung und natürlich die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens, ständig zu verbessern. Die Geschäftsleitung von Amidex Objekttextilien GmbH, sowie alle unsere Mitarbeiter, verpflichten sich gemäß den Inhalten dieser Grundsatzklärung, diese auszuführen um sicherzustellen, dass die inner- und außerbetrieblichen Anforderungen aller Lieferungen und Leistungen den Vorgaben in Bezug auf Menschenrechte, Umwelt und Integrität im eigenen Unternehmen sowie in textilen Lieferketten entsprechen.

### **2. Schwerwiegendste Risiken**

Im Rahmen unseres Risikomanagements wurde eine umfassende Risikoanalyse durchgeführt, die menschenrechtliche, ökologische und Integritätsrisiken entlang unserer Lieferkette identifiziert, bewertet und priorisiert hat. Dabei wurde auch unser Konfektionsstandort in der Slowakei in die Analyse einbezogen.

Wir beschränken die Produktion unserer Produkte auf Länder wie Österreich, Slowakei, Türkei oder Pakistan in denen laufend Audits durch Dritte durchgeführt werden. AMIDEX ist sich der möglichen Risiken bewusst, die in seinen Lieferketten auftreten können.



Die Risikobeurteilung wird in der Risikobewertungen von uns auf die Aktualität regelmäßig geprüft und gegebenenfalls aktualisiert. Durch die lange Zusammenarbeit mit den jeweiligen Produktionsstätten werden auch regelmäßig Besuche vor Ort absolviert. Auf diese Weise finden regelmäßige Kontrollen statt, die eine Gewährleistung der Mindeststandards garantieren und Risiken minimieren.

Zur Durchführung der Risikoanalyse wurden unterschiedliche interne und externe Informationsquellen herangezogen, u.a. Human Rights Watch, 2020 ITUC Global Rights Index, UNICEF, The Guardian, Germany Trade & Invest und Walk Free Global Slavery Index. Für das Jahr 2024 konnten wir folgende Risiken als schwerwiegendste einstufen:

- Mindestlohn in der Türkei
- Gefährliche Chemikalien in der Türkei
- Wasserverschmutzung in der Türkei und in Pakistan

Das Bewusstsein unserer Lieferanten im Bereich Healthy, Safety und Umwelt ist sehr stark ausgeprägt. Die Audits werden unabhängig von Dritten wie BSCI Amfori oder SMETA durchgeführt.

Durch Anforderung der Auditberichte unserer Lieferanten konnten Abweichungen, wenn auch im geringen Maße, bzw. niedriger Einstufung, festgestellt werden. Die Durchsicht dieser Auditberichte erlaubt uns einen tieferen Einblick, auch wenn nur punktuell, in potenzielle Risiken bei unseren Lieferanten. Diese Information fließt auch in der Bewertung und Priorisierung der Risiken im Rahmen unserer Risikoanalyse. Darüber hinaus prüfen wir das Vorhandensein und die Gültigkeit der Zertifizierung nach OEKO TEX STep, welche strenge Anforderungen u.a. zu Themen des Chemikalienmanagement und Umweltmanagement (inkl. Wasser) an die Produktionsstätte setzt.

### **3. Präventions-, Milderungs- und Abhilfemaßnahmen**

#### Verhaltenscodex:

Die Unterzeichnung unseres „Code of Conduct“ durch unsere Lieferanten stellen wir sicher, dass die CSR Beschaffungsrichtlinien nachhaltig durch die komplette Lieferkette anerkannt und verbreitet werden.

Wir sprechen uns gegen jede Form von Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung aus. Weiters jede Form negativer Auswirkung auf die Umwelt, Gesundheits- und Arbeitsschutz, sowie die Nichteinhaltung von der Auszahlung von Mindestlöhnen bzw. von Vorgaben der Mindestlohngesetze.

Diesen Risiken wirken wir durch regelmäßige Analysen entgegen. Gleichzeitig verpflichten wir uns, unsere Lieferanten und Geschäftspartner ein sicheres Arbeitsumfeld für die Menschen und Umwelt zu schaffen.

In unserem Prozess zur Erarbeitung von Abhilfe und Wiedergutmachungsmaßnahmen wird genau festgehalten wie wir in solchen Fällen basierend auf dem Ergebnis von Beschwerden umgehen. Wir wollen die Anliegen unserer Mitarbeiter



aber auch unserer Kunden und Lieferanten sehr ernst nehmen, denn nur daraus können wir lernen und uns weiterentwickeln.

#### **4. Lernerfahrungen, Fortschritte und Herausforderungen**

Zu verschiedenen Themen konnten wir wertvolle Erkenntnisse gewinnen, die wir als zentrale Elemente betrachten und bei der zukünftigen Umsetzung unserer Sorgfaltspflichten berücksichtigen werden.

Wir haben interne Mechanismen wie Quick Scans, Risikoanalyse und Lieferantenbewertung zur regelmäßigen Anwendung entwickelt, die unseren Dialog mit den Lieferanten effektiv aufbauen soll und zu einem gegenseitigen verstärkten Bewusstsein zu menschenrechtliche und umweltbezogen Risiken bringen soll.

Unsere langfristigen Beziehungen zu Lieferanten und kurzen Lieferketten hat uns erlaubt, die notwendige Informationen zu bekommen und damit eine hohe Transparenz zu erreichen.

Die Mitgliedschaft in Initiativen sowie das Interesse an der Zusammenarbeit mit internationalen und lokalen NGOs bietet Zugang zu bewährten Ansätzen, Schulungen, Tools und Netzwerken. Zudem eröffnet sich die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Unternehmen. Amidex prüft mögliche Initiativen und NGOs, die für die Umsetzung der Sorgfaltspflichten für das Unternehmen sinnvoll sein können.

#### **5. Beschwerdekanäle und eingegangene Beschwerden**

##### **Beschwerdemanagement**

Amidex Objekttextilien GmbH steht in ständigem Austausch mit all seinen Mitarbeitern, als kleines Produktionsunternehmen ist uns der direkte Kontakt und Austausch sehr wichtig. Das Risikomanagement ist fester Bestandteil unseres Handelns im Management. Auf den Input und die Erfahrung greifen wir sehr gerne zurück um die ständige Herausforderung in der Textilbranche zu meistern. Die UN – Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte dienen uns hier als Richtlinie und Vorlage.

Ein Beschwerdemechanismus ermöglicht unseren Mitarbeiter jede Form von Bedenken in Bezug auf Verstößen gegen die Menschen- und Arbeitsrechte oder negative Umwelteinflüsse zu äußern.

Eine Beschwerdebox, mit den Emailadressen [complaints@amido-exquisit.sk](mailto:complaints@amido-exquisit.sk) oder [office@amidex.at](mailto:office@amidex.at), ist in unserem Produktionsstandort gut sichtbar und zugänglich angebracht. Wir weisen darauf hin, dass gegen die Beschwerdeführenden keine Form von Sanktionen, Bestrafungen oder ähnliches veranlasst werden. Beim Umgang mit jeder Form von Beschwerden gewährleisten wir die Wahrung der Anonymität.

Im Fall einer gerechtfertigten Beschwerde in welcher Form auch immer, werden sofort Korrekturmaßnahmen in Form von Abhilfe und Wiedergutmachung eingeleitet.

Wir überprüfen auch regelmäßig (2-3mal jährlich) die Wirksamkeit unseres Beschwerdekanaals, durch persönliche Rückfragen an unsere Mitarbeiter und empfehlen diesen, bei wahrgenommenen Missständen, diese auch kund zu tun. Es kann mit großem Stolz verkündet werden, dass im Jahr 2024 weder externe noch interne Beschwerden angefallen sind.

#### **Kontaktdaten im Beschwerdefall:**

##### **AMIDEX Objekttextilien GmbH**

Eitzenbergerstrasse 8/3

2544 Leobersdorf

ÖSTERREICH / AUSTRIA

FAX: + 43 (0) 2256 64049

Phone: + 43 (0) 2256 64056

E-Mail: [office@amidex.at](mailto:office@amidex.at)

## **6. Einbeziehung von externen Stakeholdern und potenziell Betroffenen**

Im Rahmen unserer Sorgfaltspflichten legen wir großen Wert darauf, relevante externe Stakeholder in den Prozess einzubinden. Dies umfasst insbesondere potenziell Betroffene, Zulieferer sowie Vertreter der Zivilgesellschaft und Arbeitnehmervertretungen. Unsere Maßnahmen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- regelmäßige Gespräche mit unseren Zulieferern
- Kooperation mit NGOs und internationale Netzwerke
- Einbindung vulnerablen Personengruppen

#### Umgang mit vulnerablen Personengruppen:

In einer ausgeweiteten Betriebsanalyse haben wir uns mit dem Thema der vulnerablen Personengruppen auseinandergesetzt und deren Erwartungen identifiziert. Wir berücksichtigen diese Gruppen in unseren Beschaffungsvorgaben. Insbesondere sind dies, Frauen, junge Arbeitnehmer, Migrantinnen, Wanderarbeiter, Heimarbeiter; Menschen mit Behinderung (alle bis auf Erstere unabhängig ihres Geschlechts). Kinderarbeit ist verboten und lehnen wir strikt ab.

In unserem Prozess zur Erarbeitung von Abhilfe und Wiedergutmachungsmaßnahmen gehen wir sehr spezifisch mit dem Umgang intern wie extern ein.



## 7. Erhöhung der Lieferkettentransparenz

Nachfolgend ist die Liste unserer aktuellen Beschaffungsländer, jeweils nach den Stufen der Konfektion und der Nassprozesse aufgeführt.

<b>Land</b>	<b>Region</b>	<b>Prozessstufe / Prozessschritte</b>
Slowakei	Zemplin	Konfektion
Pakistan	Sindh	Garn- und Stoff- herstellung, vollstufig
Pakistan	Punjab	Garn- und Stoff- herstellung, vollstufig
Türkei	Denizli, Karamanmaras	Garn- und Stoff- herstellung, vollstufig

## 8. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie:

Seit Langem ist das Thema Nachhaltigkeit ein wichtiger Bestandteil in der Unternehmensphilosophie von Amidex Objekttextilien GmbH. Im Jahre 2018 wurde erstmals das MADE IN GREEN by OEKO-TEX® Label für ein österreichisches Unternehmen an uns vergeben.

### **Produkte:**

Unsere Produkte stehen für Qualität!

Darauf legt Amidex einen sehr großen Wert! So werden ausschließlich Produkte von STANDARD 100 by OEKO-TEX® zertifizierten Unternehmen bezogen. Weiters wird immer mehr Wert auf soziale- und ökologische Zertifizierungen gelegt. In den letzten Jahren wurden immer mehr Produkte mit dem MADE IN GREEN by OEKO-TEX® Label zertifiziert.

Unsere Tochterfirma Amido Exquisit hat sowohl, OEKO-TEX® STeP als auch EN ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 Zertifizierungen. So lassen sich das Qualitäts- und Umweltmanagement am effizientesten umsetzen.



Das ÖTI - Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH gratuliert

**Fa. AMIDEX Produktions-  
& VertriebsgmbH**  
**Leobersdorf, Österreich**

zur Erlangung der  
**ersten MADE IN GREEN by OEKO-TEX® Lizenz**  
in Österreich

MADE IN GREEN by OEKO-TEX® ist ein unabhängiges Textil-Label zur Kennzeichnung von Verbraucherartikeln und Halb-Fabrikaten aus allen Stufen der textilen Kette, die aus schadstoffgeprüften Materialien mit Hilfe umweltfreundlicher Prozesse sowie unter sicheren und sozial verantwortlichen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden.



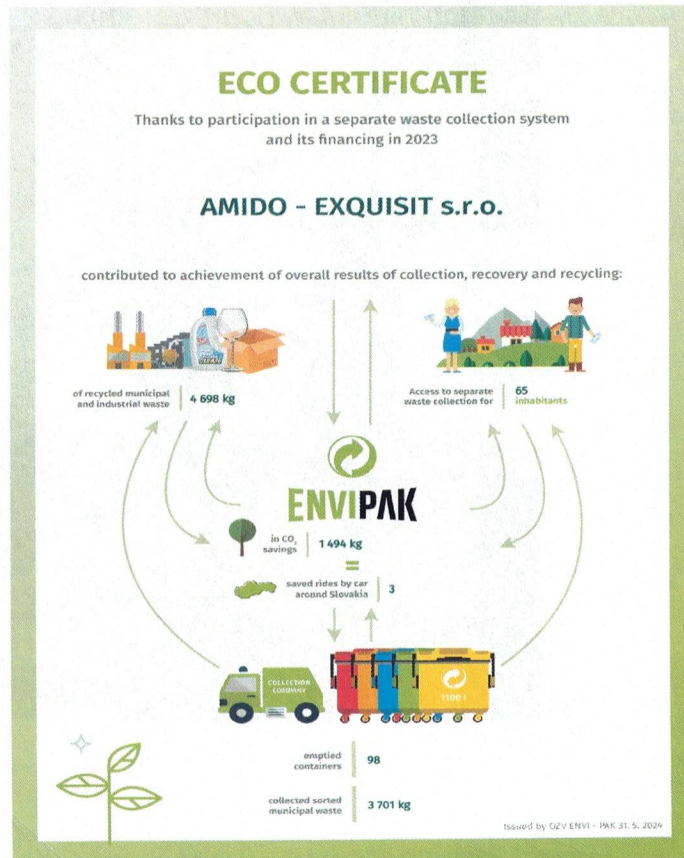
Wien, 25.09.2017

Ing. Robert Löcker, MBA  
Managing Director, ÖTI Institut für Ökologie,  
Technik und Innovation GmbH

[www.oeti.at](http://www.oeti.at)

## 9. Carbon Footprint:

Für das Jahr 2024 konnte mit Hilfe der Fa. ENIVAK, Bratislava, unser Tochterunternehmen Amido Exquisit s.r.o. der CO Fußabdruck erstellt werden. Dies ist ein weiterer Schritt in der Umsetzung der Nachhaltigkeit für das Unternehmen. Die Fa. Amidex Objekttextilien GesmbH am Standort in Leobersdorf ist ein reiner Bürobetrieb mit kleinem Lager. So können unseren Kunden ab sofort auch klimaneutrale Produkte angeboten werden, und zu den bestellten Produkten auch CO<sup>2</sup> Kompensationen im Ausmaß der bei der Produktion anfallenden Treibhausgase bestellt werden.



## 10. Soziale Projekte

Menschen mit besonderen Bedürfnissen liegen uns besonders am Herzen. Daher war es für Amidex ein Anliegen, hier Menschen bzw. Familien zu unterstützen. Deshalb spenden wir Bettwäsche an die Betroffenen in diversen sozialen Einrichtungen. Diese stellen sich zusammen aus:

- Bürgerverein Slněžnica – Vranov, Slowakei Menschen mit Multipler Sklerose
- Bürgerverein Milan Štefánik – Vranov Kráľová pri Senci - Slowakei Menschen mit Behinderung
- Zentrum für Kinder und Familien – Vranov – Slowakei, Waisenheim
- Seniorenheim Vranov – Slowakei
- Verein Grüner Kreis – Mönichkirchen [www.gruenerkreis.at](http://www.gruenerkreis.at), Niederösterreich, konnte dieses Jahr 40 Garnituren Bettwäsche übergeben werden, die Klienten und Mitarbeiter haben sich sichtlich sehr gefreut, unser soziales Engagement speziell für Menschen mit besonderen Bedürfnissen bereitet uns große Freude (siehe Foto).





---

Geschäftsführer AMIDEX Objekttextilien GmbH,  
Leobersdorf am 06.12.2024

---

Geschäftsführer AMIDO-EXQUISIT s.r.o.,  
Leobersdorf am 06.12.2024